

Die Anmeldung ist über folgenden Link bis zum 10.09.2018  
möglich: <https://gd.lu/d3KW6m>

**Kontakt:**

Jutta Bissinger  
[espon@uni.lu](mailto:espon@uni.lu)  
[www.espon.public.lu](http://www.espon.public.lu)

**Veranstaltungsort:**

Universität Luxemburg, Campus Belval, Maison des Sciences  
Humaines, Black Box, Esch-Belval

Mit Unterstützung von:



LE GOUVERNEMENT  
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG  
Ministère du Développement durable  
et des Infrastructures

Département de l'aménagement du territoire



# Europatour der Planungspraktiken

## *Aktuelle Trends und Herausforderungen*



# Europatour der Planungspraktiken

## Aktuelle Trends und Herausforderungen

24. September 2018 | 9h00 – 13h00

**Universität Luxemburg, Campus Belval, Maison des Sciences Humaines, Black Box, Esch-Belval**

In Luxemburg hat die Neufassung des Nationales Raumentwicklungsprogrammes (Programme directeur d'aménagement du territoire, PDAT) von 2003, territoriale Entwicklungen, auch in Zusammenhang mit der Wachstumsfrage, weiter in den Fokus der Öffentlichkeit gebracht.

Das Seminar bietet eine Möglichkeit aktuelle Trends und Entwicklungen innerhalb Europas näher zu betrachten. Daher wird zunächst die aktuell veröffentlichte ESPON Studie COMPASS (Comparative Analysis of Territorial Governance and Spatial Planning Systems in Europe) vorgestellt, um daraufhin aktuelle Tendenzen in drei Ländern (Niederlande, Belgien, Schweiz) genauer zu betrachten und diese mit der Situation in Luxemburg zu vergleichen. Diese Fragestellungen der Raumplanung werden insbesondere diskutiert:

- Inwiefern sollten Planungsdokumente verbindlich sein?
- Wie wird der Flächenverbrauch gemessen und dokumentiert und welche Maßnahmen werden genommen um diesen zu verringern (besonders im Bezug auf die EU- Strategie „No net land take by 2050“)?
- Strategische Intersektoralität: Wie sind strategische sektorübergreifende Dokumente der Raumplanung in anderen Sektoren institutionell zu verankern und mit anderen sektorübergreifenden Strategien (z.B. im Bereich der digitalen Kreislaufwirtschaft, der nachhaltigen Entwicklung oder des Klimawandels) zu verknüpfen?

Das Seminar soll auch als Plattform für einen intensiven Erfahrungsaustausch über die unterschiedlichen Ansätze und Herangehensweisen zwischen Praktikern und Wissenschaftlern dienen.

**Zielgruppe:** Das Seminar richtet sich gezielt an Anwender/innen aus Planungsbüros, Verbänden und der öffentlichen Verwaltung sowie an Wissenschaftler/innen, die innerhalb der Raumplanung tätig sind.

**Seminarsprachen:** Französisch, Deutsch, Englisch (Simultanübersetzung)

**Moderation:** Jürgen Stoldt

## Programm

**9h00 Begrüßung**, Prof. Dr. Birte Nienaber, Universität Luxemburg

**9h05 Grußwort, Aktuelle Herausforderungen in Luxemburg**

Pascale Junker, Ministerium für nachhaltige Entwicklung und Infrastruktur

**9h15 Einführung**, Jutta Bissinger, Dr. Estelle Evrard, ESPON

Contact Point Luxemburg

**9h20 Planungssysteme im 21. Jahrhundert in Europa: Tendenzen & Herausforderungen. (ESPON COMPASS Projekt),**

Prof. Vincent Nadin, Technische Universiteit Delft

**9h40 Fragen und Antworten**

**9h50 Kaffeepause**

**10h10 Planungspraktiken in den Niederlanden**, Dr. David Evers,

PBL Netherlands Environmental Assessment Agency

**10h40 Planungspraktiken in Belgien, Wallonien**, Susanne Heinen,

Service Public de Wallonie

**11h10 Planungspraktiken in der Schweiz**, Dr. Lukas Bühlmann,

Direktor von EspaceSuisse

**11h40 Erfahrungsaustausch und Diskussion**

**12h20 Zusammenfassung und Ausblick**, Jutta Bissinger, Dr. Estelle

Evrard, ESPON Contact Point Luxembourg

**12h30 Imbiss**